

Utimaco: Ergebnisse der ersten neun Monate 2006/2007

- **Konzernumsatz nach 9 Monaten um 20,0% auf 37,4 Mio. Euro gesteigert**
- **Umsatz im europäischen Ausland um 38,8% auf 10,7 Mio. Euro verbessert**
- **Umsatz in der Region Amerika auf 8,8 Mio. Euro nahezu verdoppelt**
- **EBIT auf 8,5 Mio. Euro gesteigert**
- **Erster Großauftrag für neue Produkt-Suite SafeGuard Enterprise**

Oberursel, 15. Mai 2007 - Nach Bekanntgabe der vorläufigen Ergebnisse am 27. April 2007 legt Utimaco heute die endgültigen Ergebnisse für die ersten neun Monate (Juli 2006 bis März 2007) des Geschäftsjahres 2006/2007 vor. Der Spezialist für Datensicherheitslösungen hat nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 einen Umsatzzuwachs von 20,0% auf 37,4 Mio. Euro (Vorjahr 31,2 Mio. Euro) erzielt. Die Region Deutschland lag nach neun Monaten mit einem Umsatz von 16,3 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr 17,7 Mio. Euro). Im europäischen Ausland wuchs der Umsatz um 38,8% auf € 10,7 Mio. (Vorjahr 7,7 Mio. Euro). Diese Region konnte einen ersten Großauftrag für die neue Produkt-Suite SafeGuard Enterprise durch einen europäischen Energiekonzern verzeichnen. In der Region Amerika wurde das starke Wachstum fortgesetzt und der Umsatz auf 8,8 Mio. Euro (Vorjahr 4,5 Mio. Euro) nahezu verdoppelt.

Der Bereich Personal Device Security, der auf Software-Lösungen zum Schutz von Daten auf Endgeräten und in Netzwerken spezialisiert ist, steigerte den Umsatz um 30,5% auf 31,4 Mio. Euro (Vorjahr 24,1 Mio. Euro), wobei das Lizenzgeschäft und das Wartungsgeschäft nahezu gleichmäßig dazu beitrugen. Der mit Lizenzen und Wartung erzielte Umsatzanteil betrug 93,5% (Vorjahr 93,0%). Der Beitrag dieses Geschäftsbereichs zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) konnte bei anhaltenden Investitionen vor allem in Marketing und Vertrieb gegenüber dem Vorjahr um 19,3% auf 11,4 Mio. Euro (Vorjahr 9,6 Mio. Euro) gesteigert werden.

Der Bereich Transaction Security erzielte mit Server- und Gateway-Lösungen zur Absicherung von elektronischen Geschäftsprozessen einen Umsatz von 6,7 Mio. Euro (inkl. eines Innenumsatzes von 0,7 Mio. Euro) und lag damit um 12,1% unter der Vorjahresperiode (Vorjahr 7,6 Mio. Euro, inkl. eines Innenumsatzes von 0,5 Mio. Euro), in der ein Großauftrag über 2,6 Mio. Euro fakturiert wurde. Bedingt durch das geringere Umsatzvolumen betrug der Beitrag dieses Geschäftsbereichs zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro).

„Mit dem Ausbau unseres Auslandsgeschäfts sind wir sehr zufrieden“, so Martin Wülfert, CEO der Utimaco Safeware AG. „So sind wir in den Märkten Amerika und Europäisches Ausland zusammen mit über 60% gewachsen“, freut sich Wülfert.

Das operative Konzernergebnis (EBIT) wurde nach neun Monaten um 9,4% auf 8,5 Mio. Euro (Vorjahr 7,8 Mio. Euro) gesteigert, was einer EBIT-Marge von 22,7% (Vorjahr 24,9%) entspricht.

Das EBITDA-Ergebnis stieg um 16,5% auf € 9,8 Mio. (Vorjahr 8,4 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge betrug 26,1% (Vorjahr 26,9%).

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) lag mit 6,5 Mio. Euro um 9,7% unter dem Vorjahresergebnis (Vorjahr 7,2 Mio. Euro) aufgrund eines deutlichen Anstiegs der Konzernsteuerquote auf 29,6% (Vorjahr 10,5%) infolge des nunmehr ausgeschöpften Ertragspotentials aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf aktive latente Steuern. Das Ergebnis pro Aktie betrug nach neun Monaten 0,44 Euro (Vorjahr 0,49 Euro).

Nach neun Monaten wurde ein positiver operativer Cash-flow in Höhe von 8,9 Mio. Euro (Vorjahr 8,2 Mio. Euro) erzielt. Nach Zahlung der Dividende in Höhe von 2,2 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2005/2006 im zweiten Quartal 2006/2007 betragen die liquiden Mittel zum 31. März 2007 31,7 Mio. Euro (zum 30. Juni 2006 29,2 Mio. Euro).

Die Ergebnisse der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006/2007 werden heute in einer Analystenkonferenz erläutert. Der 9-Monatsbericht 2006/2007 ist auf der Utimaco-Website abrufbar.

Utimaco Safeware AG – The Data Security Company.

Utimaco ist der führende Hersteller von Datensicherheitslösungen. Die Data Security Company ermöglicht mittelständischen und großen Unternehmen sowie Organisationen, ihre elektronischen Werte vor Angriffen zu schützen und deren Vertraulichkeit und Integrität gemäß geltenden Datenschutzbestimmungen zu wahren. Als Reaktion auf die Sicherheitsbedrohungen des 21. Jahrhunderts bietet Utimaco eine umfangreiche Lösungspalette für den umfassenden 360-Grad-Schutz von Daten an. SafeGuard-Lösungen von Utimaco unterscheiden sich damit deutlich von Endpunktlösungen, die nur sehr spezifische Sicherheitsanforderungen erfüllen. Nur SafeGuard-Lösungen schützen und verwalten Daten sowohl beim Speichern (data at rest), als auch beim Übertragen (data in motion) und beim Bearbeiten (data in use). Mit einem weltweiten zertifizierten Partnernetz und Niederlassungen in Europa, den USA und Asien unterstützt Utimaco ihre Kunden direkt vor Ort. Die Utimaco Safeware AG mit Hauptsitz in Oberursel bei Frankfurt ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0007572406). Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.utimaco.de>.

Weitere Informationen:

Utimaco Safeware AG

www.utimaco.de

Jutta Stolp, CIRO

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 61 71 - 88 - 11 17

jutta.stolp@utimaco.de